Roman Brodmann Kolloquium: ZERREISSPROBEN – DIE FLUT DER BILDER

Rund 130 Filme wurden für den Roman Brodmann Preis 2024 eingereicht. Die Verleihung findet am 19. April 2024 in Berlin statt – am Abend des Roman Brodmann Kolloquiums in der Landesvertretung von Rheinland-Pfalz. Schwerpunktthema ist der Nahostkonflikt.

Der mit 10.000 Euro dotierte Roman Brodmann Preis und das gleichnamige Kolloquium wurden 2022 vom Haus des Dokumentarfilms und dem Institut für Medien- und Kommunikationspolitik gemeinsam ins Leben gerufen. Sie sind nach dem Journalisten und Regisseur Roman Brodmann benannt, der für das Fernsehen zeitkritische Dokumentarfilme wie „Der Polizeistaatsbesuch“, „Die Misswahl“ oder „Der Traum vom Schlachten der heiligsten Kuh“ gedreht hat.

Feierliche Preisverleihung am 19. April in Berlin

Die zehn Finalisten für den Roman Brodmann Preis 2024 wurden Ende März bekannt gegeben. Die Entscheidung der Hauptjury über den Gewinnerfilm wird erst am Abend der Preisverleihung verkündet. Im Vorjahr erhielt Steffi Niederzoll die Auszeichnung für ihren Kinodokumentarfilm SIEBEN WINTER IN TEHERAN (Ko-Produktion mit dem WDR).

→ zur Shortlist mit den zehn nominierten Filmen

Anmelden zum Roman Brodmann Kolloquium und der Preisverleihung

Die Teilnahme am Roman Brodmann Kolloquium sowie der Preisverleihung ist kostenlos möglich. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an hdf@hdf.de wird erbeten. Bitte geben Sie an, ob Sie beim Kolloquium, der Preisverleihung oder beiden Programmpunkten vor Ort sein möchten.

→ zum Programm von Kolloquium und Preisverleihung

IN KOOPERATION MIT: